

Aufleben

GEMEINDEBRIEF

Was wäre die Welt ohne...

Die Bibelübersetzer

Neue Serie - Liturgie erklärt

Rückblicke und Ausblicke



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER**

Ausgabe April - Juli 2024

Kontakte / Impressum

Evangelische Kirchengemeinde

HilsbachWeiler
Marktstraße 11, 74889 Sinsheim-Hilsbach

Pfarrer

Prof. Dr. Markus Printz
Marktstraße 11, 74889 Hilsbach
pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07260-317

Sekretariat im Pfarramt, Marktstr. 11

Anja Seewald, Tel. 07260-317,
pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de
Montag und Donnerstag
jeweils 10.00 – 13.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus HilsbachWeiler

Burggrafenstraße 12, 74889 Weiler

Vorsitzende KGR

Susanne Refior,
kgr@kirche-hilsbach-weiler.de
Stellvertretender Vorsitzender KGR
Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker

Cornelia Ritz,
Sabrina Keller
i.V. Peter Laue, Dr. Rainer Uhler,
Dr. Peter Korevaar, Werner Freiberger

Kirchendiener Hilsbach und Weiler

KGR HilsbachWeiler, bei Fragen wenden Sie
sich bitte an das Pfarramt in Hilsbach

Besuchsdienst Hilsbach

Ute Weiß,
Sonja Lörz, , Gabriele Sefrin,

Besuchsdienst Weiler

Lieselotte Barther,
Angelika Falter, Ingeburg Prohaska

Ev. Kindergarten Hilsbach

Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt
Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426
kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler

Leitung: Simone Dolch
Burggrafenstraße 12, Tel. 07261-3477
kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk

Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4
Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020
Mail: sinsheim@dw-rn.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler
IBAN DE73 6729 2200 0000 0062 20
Volksbank Kraichgau eG BIC:GENODE61WIE

Weitere Ansprechpartner und Kontaktdaten
finden sie auf Seite 9 - Gruppen und Kreise

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Anja Seewald (V.i.S.d.P), Claudia Printz

Freie Mitarbeit: Carsten Glaser, Mayra Pickel, Joshua Pettay, Colin Krämer

Susanne Refior, Stefan Pickel, Rolf Günther, Günther Beck, Simon Printz, Michael Schutza

Grafiken: www.ERF.de, www.pixabay.de, www.gemeindebriefhelfer.de

Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 28.06.2024

Super-Wahljahr, Demokratie und Gesprächskultur - haben wir noch etwas zu lernen?

Das Jahr 2024 hat es in sich:

Ganz abgesehen davon, dass Amerika einen Präsidenten wählen muss, stehen für uns in Deutschland Europawahl, Kommunalwahlen und Landtagswahlen in einigen Bundesländern und bei uns noch die Wahl des Oberbürgermeisters an. Jeder Wähler ist aufgefordert, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Doch während die einen von Politikverdrossenheit befallen sind und andere zu radikalen Haltungen neigen, haben wir den Eindruck, dass es immer schwieriger ist, miteinander über seine Ansichten zu sprechen.

Auf unseren letzten Gemeindebrief hin gab es einen Leserbrief, was bislang noch nicht vorkam und uns grundsätzlich freute. Der Schreiber war mit einigen Aussagen nicht einverstanden. Was allerdings Ratlosigkeit hervorrief, war die Ablehnung jeglicher Gespräche mit der Begründung, dass das nichts brächte. Unser erster Gedanke: Leben wir nicht in einer Demokratie? Hier in Deutschland darf jeder seine Meinung haben und sie äußern. Das bedeutet aber auch, er muss gesprächsbereit bleiben, andere Meinungen anhören und sich damit auseinandersetzen. Wie sonst wollen wir im Kleinen Frieden erhalten? Wie wollen wir verhindern, dass unsere Gesellschaft sich weiter spaltet? Wo leben sich Menschen auseinander wenn nicht da, wo man nicht mehr miteinander sprechen und um eine gemeinsame Zukunft ringen kann? Wir bedauern zutiefst, dass man uns unterstellt, wir wären nicht gesprächsfähig.



„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!“
– so wie uns die Jahreslosung 2023 („Du bist ein Gott, der mich sieht!“) das ganze Jahr über begleitet und ermutigt hat, sollte es auch dieses Wort tun, auch wenn es uns eher ermahnt.

Gespräche und Begegnungen, die von Liebe und Wertschätzung geprägt sind - das wünschen wir uns für Hilsbach und Weiler und für Deutschland - im Superwahljahr und darüber hinaus!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen,

Ihr Pfarrer Markus Printz

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



Was wäre die Welt ohne...?

kein Gründonnerstag - ohne Karfreitag
kein Karfreitag - ohne Ostern
kein Ostern - ohne Himmelfahrt
kein Himmelfahrt - ohne Pfingsten...

Einfach sieben Feiertage weniger? Das auch...

Kein Heiliger Geist, der uns beisteht,
kein himmlischer Herrscher, der uns jetzt vertritt,
kein Sieg über den Tod und damit Hoffnung und ewiges Leben,
keine Vergebung der Schuld und Aufhebung der Trennung von Gott,
keine Gemeinschaft mit dem auferstandenen Herrn, der Himmel
und Erde gemacht hat und in Ewigkeit regiert!

Jetzt schlägts 13!

Der Pfarrer schläft in tiefer Nacht,
der Sonntag hat ihn müd gemacht.
Er träumt schon von der Ewigkeit,
doch halt, da hat es doch geläut'?

So plötzlich war er aufgeschreckt:
Wer hat ihn um halb zwei geweckt?
Die Polizei steht vor der Tür
und sucht den Pfarrer von Hilsbach hier.

Die Nachbarn hatten sich beschwert!
Die Glocken, am Tage wohl verehrt,
wenn sie uns die Uhrzeit schlagen,
doch nachts - damit will sich niemand plagen.

Der Pfarrer springt in seine Hose,
die Jacke wärmt ihn auch nur lose,
er eilt zur Kirch', `s ist dunkle Nacht,
die Straßenlaternen sind schon ausgemacht.

Er irrt umher, sucht hier und da...
Endlich! Der richtige Schalter – hier ist er ja!
STILLE! - der Puls beruhigt sich wieder
ein Gebet zum Schluss - Jesus bleibt Sieger!

Wir bitten alle Anwohner um Entschuldigung und sind froh, dass diese mitternächtliche Episode Anfang Februar nur eine technische Störung zur Ursache hatte. Danke an die aufmerksamen Nachbarn, die sich zu helfen wussten!



Was gibt es Neues von der Gemeindehausbaustelle?

- ◇ Bis auf einige Nacharbeiten und Korrekturen ist der Innenausbau des neuen Anbaus weitestgehend abgeschlossen.
- ◇ Die Nutzbarkeit des Gebäudes hängt jetzt noch von der Durchführung der Arbeiten an der Außenanlage ab. Die noch erforderlichen Vorarbeiten für diese Maßnahme, wie das Verputzen des Sockels oder das Verkleiden der Decken am Eingangsvordach, am Seiteneingang und zum Garten wurden im Februar durchgeführt. Damit man mit Baumaschinen ungehindert in den Garten einfahren kann, wird die alte Fertiggarage an der Straße in den nächsten Wochen abgerissen. Wir hoffen, dass die Arbeiten zügig vorankommen.
- ◇ Wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, können verschiedene Arbeiten, u.a. der Einbau einer zweiten Damentoilette und eines Putzmittel-/Abstellraums im Bestandsgebäude, der Abriss des alten Anbaus und weitere Arbeiten an der Außenanlage wegen der hohen Kostensteigerungen im Baubereich trotz verschiedener Einsparungen nicht mehr über das genehmigte Budget für den jetzigen Bauabschnitt finanziert werden. Wir haben daher mit dem Verantwortlichen im EOK und mit unseren Architekten entschieden, einen weiteren Bauabschnitt einzuschieben und warten immer noch auf eine Antwort vom EOK zur Genehmigung und zur Finanzierung.
- ◇ Wir danken Ihnen für alle Unterstützung im Gebet und in finanzieller Hinsicht und bitten weiter um Ihr Gebet für einen zügigen und raschen Abschluss der Arbeiten ohne weitere Verzögerungen und für eine Zusage vom EOK für die noch benötigten Finanzmittel.

Gemeinde aktuell



Blick in den neuen großen Gruppenraum



Von 20. auf 21. Januar bemerkten aufmerksame Nachbarn einen Wasserrohrbruch, der dann umgehend von den Stadtwerken geortet und beseitigt wurde.



Endlich wurde der Sockelbereich verputzt, sodass wir jetzt mit der besseren Witterung im Frühjahr auf die Arbeiten an den Gebäudezugängen rechnen.

SEXUALISIERTE GEWALT IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ende Januar wurde eine deutschlandweite Studie zu sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie veröffentlicht. Die sogenannte ForuM-Studie rüttelt unsere evangelische Kirche in ihren Grundfesten auf, weil sie endlich die Stimmen von den Menschen zu Gehör bringt, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.

„Auch unsere Kirche und Diakonie hat im Umgang mit Übergriffen und sexualisierter Gewalt versagt“, bekennt die badische Landesbischöfin Heike Springhart. „Nun geht es nicht mehr darum, formelhafte Entschuldigungen zu sprechen und überraschte Erschütterung zum Ausdruck zu bringen. Das, was die Studie ans Licht bringt, war für Betroffene und für die, die offene Ohren hatten, schon seit Jahren zu sehen und zu hören. Jetzt haben wir mit der Studie gründliche und differenzierte Forschung, die hilft, besser zu verstehen, die dazu nötig, genauer hinzusehen und mit deren Erkenntnissen wir noch entschiedener die nächsten Schritte gehen werden, auch im Blick auf die Aufarbeitung dessen, was für unsere Landeskirche spezifisch ist.“

Die evangelische Kirche muss und wird Konsequenzen aus der Studie ziehen. Manches davon ist seit einigen Jahren auf dem Weg - Prävention durch Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, eine landeskirchliche Meldestelle, Schutzkonzepte. Vieles ist noch zu tun. Nicht irgendwann, sondern umgehend.

„Zu den spezifischen evangelischen Charakteristika, die sexualisierte Gewalt in unserer Kirche ermöglicht und begünstigt haben, gehört gerade das Wegsehen und die Vorstellung, dass es ‚so etwas‘ bei uns nicht gibt“,

stellt die Landesbischöfin fest. „Dieses Wegsehen kann es jetzt nicht mehr geben, und das ist gut so. Wir arbeiten daran, dass diese Fehler in Zukunft nicht mehr geschehen. Die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Prävention sind bleibende Aufgaben auf allen Ebenen unserer Kirche.“

Ein wichtiger Baustein der Prävention ist, in regelmäßigen Schulungen Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter für das Thema zu sensibilisieren. Außerdem müssen in allen Gemeinden und Einrichtungen Schutzkonzepte erarbeitet werden, die strukturelle Rahmenbedingungen schaffen und regeln, wie im Falle eines grenzverletzenden Verhaltens vorzugehen ist.

Informationen zur ForuM-Studie:

www.ekiba.de/themen/hilfe-bei-sexualisierter-gewalt.

Anonymes Vertrauenstelefon:

Mittwoch 12—13 Uhr
Donnerstag 17—18 Uhr
Tel. 0800 589 1629
wiebke.mueller@ekiba.de

Zentrale Anlaufstelle help für Betroffene (Vertrauenstelefon der Landeskirche kostenlos und anonym)

Montag 16.30 - 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr
Tel. 0800 5040 112
zentrale@anlaufstelle.help
www.anlaufstelle.help

Fotos für Heimatkalender 2025 gesucht!

Haben Sie ein schönes Foto oder besonderes Motiv für unseren nächsten Heimatkalender? Aufnahmen mit blauem Himmel eignen sich für den Druck besser als Fotos, die auf dem Bildschirm zwar eine besondere Atmosphäre bieten, ausgedruckt grau in grau aber eher langweilig wirken. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre schönsten Heimatfotos bis Ende Juni 2024 zur Verfügung stellen, indem Sie sie per Mail an Heimatkalender@kirche-hilsbach-weiler.de senden. Bitte nennen Sie dabei unbedingt Fotograf und Aufnahmeort, damit wir dies wie gewohnt im Heimatkalender angeben können, falls Ihr Foto ausgewählt werden sollte.

Wir sind gespannt auf viele möglichst neue Perspektiven und Motive!



Stefan Pickel & Carsten Glaser

Christen an der Seite Israels

Seit am 7. Oktober die Hamas Israel mit ihrem Terror überrollte, herrscht Krieg. Dieser bringt immer Leid und Not mit sich. Wie leicht passiert es aber, dass wir die erklärte Absicht der Hamas, Israel auszulöschen, vergessen. Das muss uns als Deutsche und Christen alarmieren und wir dürfen nicht aufhören, auf dieses Unrecht hinzuweisen. Hilfreiche Hinweise auf häufig gestellte Fragen finden Sie u.a. hier: <https://csi-aktuell.de/>

Was wir neben der eindeutigen Positionierung an der Seite von Gottes Volk Israel auch tun können und sollen, ist das Gebet. Wenn uns dafür die eigenen Worte fehlen, können uns die Psalmen eine Hilfe sein, etwa Psalm 121: *Der treue Menschenhüter* (Ein Wallfahrtslied, wurde z.B. auf der Reise nach Jerusalem gesungen)

1 Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? 2 Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. 3 Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. 4 Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. 5 Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, 6 dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. 7 Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. 8 Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Oder auch Teile aus Psalm 25, 31 und 83 und viele andere.

Lesen Sie Ihre Bibel einmal aufmerksam mit der Frage, was hier für Israel zugesagt wird, welchen Auftrag und welche Verheißung es hat. Einige Linien zum Verständnis zeigt folgendes Buch auf: (<https://csi-aktuell.de/shop/das-israel-projekt/>) Es ist flüssig und leicht zu lesen und öffnet die Augen für die großen Zusammenhänge der Bibel.

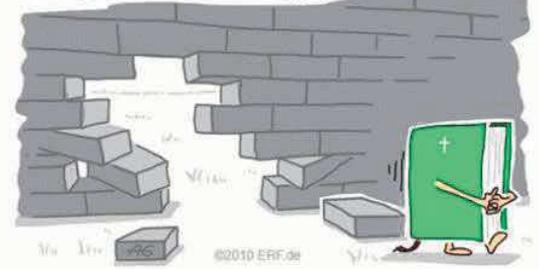
Aufleben / Erleben / Ableben

Bestattungen:

im Zeitraum 12.01. bis 08.03.2024
vier Bestattungen

"GOTTES BOTSCHAFT LÄSST SICH
NICHT EINSPERREN."

DIE BIBEL: 2. TIMOTHEUS 2 VERS 9



Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



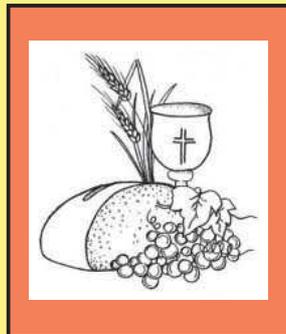
Herzliche Einladung zu unseren Seniorenachmittagen:

09.04.2024

07.05.2024

04.06.2024

09.07.2024



jeweils um 14.00 Uhr
bei Christa Graf in Hilsbach.
Bitte immer den Stadtanzeiger
beachten, Änderungen sind
möglich!

Fragen beantwortet gerne:
Helga Holzwarth

Begegnung auf dem Trauerweg Trauercafé Sinsheim

Ev. Gemeindehaus
Werderstraße 7

Jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

Sterbende begleiten - Helfende
ermutigen - Angehörige trösten

nächste Termine:

06.04.2024

04.05.2024

01.06.2024

06.07.2024

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst e.V.

Saskia Himmelsbach
Otto-Hahn-Str. 1, Eppingen

Tel.: 07262-252 30 19

oder 0175 1932 221

info@kirchlicher-hospizdienst.de

www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de



Gemeindeleben

Für Details fragen Sie die Ansprechpartner (ASP) und beachten Sie den Stadtanzeiger

montags:

20.00 Uhr: **Posaunenchor**, ASP: Gerd Gaßmann, posaunenchor@kirche-hilsbach-weiler.de

dienstags:

einmal im Monat 14.00 Uhr, **Seniorenkreis** bei Christa Graf in Hilsbach,

ASP: Helga Holzwarth, Mail: senioren@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage 19.30 Uhr **Bibelgesprächskreis** im Gemeindehaus

ASP Stefan Pickel, Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - **Hauskreis bei den „Stubenhockern“** in Hilsbach

ASP: Astrid Falter, Mail: stubenhocker@kirche-hilsbach-weiler.de

mittwochs:

08.00 Uhr: **Gebet für Schulkinder** im Pfarrhaus, ASP: Claudia Printz, Tel. 07260-317

16.30 - 18.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Pfarrhaus Hilsbach

19.00 - 20.30 Uhr: **Teentreff** für 13-16-jährige im Gemeindehaus

ASP: Joshua Pettay, teentreff@kirche-hilsbach-weiler.de,

donnerstags:

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Kirchenkrümel, Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

18.00 Uhr - 19.30 Uhr: Teentreff (wöchentlicher Wechsel mit Mittwoch 19.00 Uhr)

20.00 Uhr - **Jugendkreis** im Gemeindehaus,

ASP: Jonathan Glaser, Mail: jugendkreis@kirche-hilsbach-weiler.de,

19.00 - 20.30 Uhr: **Ev. Kirchenchor Weiler** - Chorprobe Ev. Kirche Weiler

20.30 - 21.45 Uhr: **Invocanto** - Chorprobe Ev. Kirche Weiler, Chorleitungen Peter Laue

ASP Kirchenchor und Invocanto: Detlev Hoppenstock,

Mail: kirchenchor-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de & info@invocanto.de

20.30 Uhr: **Gemeindegebet** bei Fam. Pickel in Hilsbach

freitags:

15.00 - 15.45 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 1** (Klasse 1 - 4)

15.55 - 16.30 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 2** (ab Klasse 5), Ev. Kirche in Weiler

ASP: Cornelia Ritz, Mail: pfefferchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

16.00 / 16.45 Uhr - **Jungschar Gruppe 1** Vorschule bis Kl. 3 im 14-tägigen Wechsel mit **Gruppe 2** für Kids Kl. 4 - 7, Gemeindehaus, ASP: Damaris Divivier

Mail: jungschar@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe **Ev. Kirchenchor Hilsbach** - Verwaltungsstelle Hilsbach

Leitung: Sabrina Keller - 1. Vorsitzender Rolf Günther,

Mail: kirchenchor-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 Uhr - **Freitagshauskreis** - Treffen reihum im „Kreis“ ASP Carsten Glaser, und Ralf Holzwarth, Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

samstags:

17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: **SalzCHÖRner** - Chorprobe

Chorleiterin Sabrina Keller. ASP: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth,

Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:

Gottesdienst für alle normalerweise 10.00 Uhr - in Hilsbach oder Weiler

L.I.V.E. **Gottesdienst** nach Ankündigung (siehe Stadtanzeiger)

ASP: Jonathan Glaser, Mail live@kirche-hilsbach-weiler.de

Mission

Liebe Gemeinde!

Für zwei Wochen habe ich die gesamte Südinsel Neuseelands erkunden dürfen und Unglaubliches gesehen und erlebt. Doch es war auch wieder schön, in das Zuhause zurückzukehren, das ich im Capernway Centre Neuseeland gefunden habe. Ich musste mich neuen Herausforderungen stellen, wie dem Zuwachs an neuen Mitarbeitern. Ich danke unserem Herrn Jesus, welcher mir genug Zeit geschenkt hat, sie alle kennen- und lieben zu lernen. Es ist ein Segen mit so vielen wunderbaren Menschen zusammen arbeiten zu dürfen.



Ende Januar begann schließlich der 2. Term des Schuljahres an der Capernway Bibelschule. Wir haben aktuell 63 Schülerinnen und Schüler, die hier für 10 Wochen lernen, leben und die Bibel entdecken werden. Ich hatte mit vielen Ängsten zu kämpfen, welche besonders durch eine so große Gruppe von Menschen ausgelöst werden. Doch der Herr hat mein Selbstvertrauen gestärkt und schenkt mir jeden Tag seine Freude und Liebe, die ich weitergeben darf.



Kaum zu glauben, dass nun schon über die Hälfte meiner Zeit in Neuseeland vorbei ist. Die Wochen fliegen nur so dahin, die Tage werden kürzer und die Bäume verlieren ihre ersten Blätter.

Ja, hier in Neuseeland beginnt allmählich der Herbst. Mich erfüllt ein gesundes Heimweh nach Zuhause, doch gleichermaßen weiß ich, dass ich meine Zeit hier am anderen Ende der Welt sehr vermissen werde, wenn ich wieder in Deutschland bin. Bis dahin ist es aber noch ein Weilchen und ich bin dankbar für jeden Tag, den ich in Gottes Gnade leben darf.

Eure Mayra

Laâyoune und die Wüste außen herum sind ganz eigenartig reizvoll-langweilig. Wir sind noch kein Jahr hier, und haben schon so viel entdeckt. Die Abrahams geschichten der Bibel lese ich jetzt, da ich "Wüste" selbst kennengelernt habe, ganz anders als vorher. Die "Langeweile" der Wüste wird einem lästig-lieb, Weite führt in die Tiefe.

Aber bevor ich lange philosophiere: Ihr könnt ein bisschen davon selbst erleben. Wir planen, Anfang Oktober langsam hier her zu reisen: Die Mittelmeerfähre bringt uns in zwei Tagen von Genua nach Tanger, erlaubt ein bisschen kulturelle und sprachliche Vorbereitung, entspannte Kontakte zu Marokkanern, die mitreisen. Dann geht es mit Bahn, Bussen und Sammeltaxis in den tiefen Süden. Ziel ist nicht, viele Sehenswürdigkeiten abzuhaken, sondern Menschen und Kultur zu erleben - und Zeit zu haben, die Eindrücke zu verarbeiten. Bei Doris Keller laufen die Fäden für diese zwei



Wochen zusammen, Telefon 07135 - 963713 oder Mail: doris.keller@t-online.de, wenn ihr Interesse an dieser außergewöhnlichen Reise habt (Teilnehmerzahl begrenzt!).

Danke für Eure Verbundenheit, wir würden uns freuen, manchen von Euch "unser" Land zeigen zu dürfen.

Eure Günther und Rosemary Beck

Ihr Lieben!

2024 ist schon im vollen Gange und das darf ich auch in Gießen bei meiner Arbeit bei PRO11 feststellen! Nach wie vor finden unsere zwei lokalen Projekte statt. Sie machen uns Freude und wir sind gespannt, was wir mit den anvertrauten Kindern noch alles erleben werden:

Dienstags beim "Ederkick", in einem Wohngebiet mit eher sozial benachteiligten Familien und mittwochs bei der AG in einer Schule. Wir spielen mit den Kindern Fußball und teilen dabei auch unseren Glauben, was mir im Herzen noch wichtiger ist als das Fußballspielen auf dem Platz. Ansonsten durfte ich in einem Podcast über unsere Standortgründung in Gießen sprechen, ein Fußballcamp für Kinder in der Schweiz mitleiten und bin in Vorbereitungen auf den Sommer. Am 22. Juni werde ich den "HessenCup" organisieren, ein evangelistisches Fußballturnier im Raum Gießen. Außerdem leite ich vom 8.-12.7. ein Fußball-Sommer-Camp in der Schweiz für junge Erwachsene im Alter von 17-28 Jahren. In dem Camp, mit einem Mix aus Schweizern und Deutschen, geht es darum, dass junge Männer erneut von der Liebe Gottes angesteckt werden und verändert in ihren Alltag zurückgehen. Ich bin davon überzeugt, dass Gott Großes vorhat mit mir und auch mit dir und dass wir gemeinsam im Gebet dafür einstehen dürfen! Ich bin dankbar, wenn ihr mich davor in der Vorbereitung und aber dann auch in der Umsetzung im Gebet begleitet.

Gottes Segen euch,

Euer Simon



Simon feiert an Himmelfahrt (09.05.24) mit uns den Gottesdienst um 10.00 Uhr auf dem Buchenauerhof und hält die Predigt.

Liturgie - was ist das?

„*Liturgie* – das ist doch der langweilige und altbackene Singsang am Anfang des Gottesdienstes!“ – so kann man es manchmal hören. Manch einer empfindet die Worte in Liedern und Gebeten nicht als die eigenen und unterstellt, sie würden nur aus Routine daher gesagt werden. Fehlt der Liturgie vielleicht manchmal das Leben?

Regelmäßigen Gottesdienstbesuchern ist die Struktur der Liturgie im Gottesdienst mit verlässlichen und je nach Kirchenjahreszeit wechselnden Elementen eine wertvolle Hilfe geworden, um ihre Beziehung mit Gott zu pflegen.

Wir wollen deshalb fragen: Was bringt eigentlich Liturgie? Vielleicht hilft das Verstehen auch zum bewussteren Mitfeiern in unseren verschiedenen Gottesdiensten mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Wenn Menschen heute nichts mehr mit dem Gottesdienst in seinem Ablauf anfangen können, kann es auch daran liegen, dass sie die Jahrhunderte, z.T. Jahrtausende alten Elemente in ihrer Bedeutung nicht mehr verstehen. Deshalb sollen in dieser neuen Reihe im Gemeindebrief nach und nach die einzelnen Elemente des Gottesdienstes erklärt werden.

Teil 1 Eröffnung und Anrufung

Die **Glocken** (früher: Trompeten) rufen seit dem 9. Jahrhundert die Menschen zum Gottesdienst. Bei uns ist es üblich, jeweils eine halbe Stunde und 10 Minuten vor Beginn eines Gottesdienstes zu läuten.

Glocken laden ein zum Gebet. Daher läuten sie auch während eines Gottesdienstes beim Vaterunser, und Gemeindeglieder, die selbst nicht in der Kirche sind, können mit der Gemeinde in diesem Moment gemeinsam beten. Gleichzeitig wollen die Glocken Gott ehren, z.B. wenn sie während des Glaubensbekenntnisses geläutet werden.

In besonderen Lebenssituationen erinnert uns das Läuten der Glocken an den Bund Gottes mit den Menschen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung).

Die **Musik zu Beginn des Gottesdienstes** (seit dem 16. Jhd Orgel; früher Psalmengesang) lädt ein zur Besinnung und macht deutlich, dass der Pfarrer nicht das erste Wort hat.

Auch das gemeinsame Singen des **Eingangsliedes** zeigt, dass Gottesdienst Sache der versammelten Gemeinde ist. Sie vereinen sich in dem Anliegen, Gott zu loben und auf ihn zu hören. Das Lied hilft dabei, das Vertrauen oder den Dank Gott gegenüber in Worte zu fassen.

Wir versammeln uns im Namen des dreieinigen Gottes. Das **Votum** (= Wort) „*Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*“, das die Gemeinde durch ihr „Amen“ (= „so sei es“) bekräftigt, erinnert in Anlehnung an den Taufbefehl (Mt. 28,19) seit dem 14. Jahrhundert an die Taufe. Gleichzeitig wird das Versprechen in Anspruch genommen, dass Jesus da ist, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind (Mt. 18,20).

Der **Gruß** „*Der Herr sei mit euch*“ wird seit dem 4. Jahrhundert im Gottesdienst verwendet. Er stammt aus der Bibel, z.B. verwendet ihn der Engel, der Maria besucht, um ihr die Geburt Jesu anzukündigen (Lk 1,28). Die Gemeinde antwortet: „*und mit deinem Geist*“. Auch dieser Austausch von Segenswünschen macht deutlich, dass alle in gleicher Weise vor Gott stehen und auf seinen Segen angewiesen sind.

Der erste Teil des Gottesdienstes hat seinen Schwerpunkt darin, dass die Gemeinde sich bewusst in die Gegenwart Gottes stellt. Achten Sie bei ihrem nächsten Gottesdienstbesuch einmal darauf und überlegen Sie, ob das tatsächlich gelingt?

...*Fortsetzung folgt*

DIE KLEINE JUNGSCHE:

- Vorschulkinder bis 3. Klasse
- 16:00-17:30Uhr

DIE GROÖE JUNGSCHE:

- 4. bis 7. Klasse
- 16:45-18:15Uhr

Wann:

Freitags 14-tägig im Wechsel

Wo:

Ev. Gemeindehaus in Weiler
Burggrafenstraße 12

Kontakt:

Damaris Divivier

☎ 07260 9121412

✉ Jungschar@Kirche-Hilsbach-Weiler.de

letzte Jungschar vor den Ferien: 19.07.



Die PfefferCHÖRner proben für das Musical ‚Johannes der Täufer‘ am 13.04. und die Aufführung im 10-Uhr-Gottesdienst am 21.07.

immer freitags

Gruppe 1 (1. bis 4. Klasse)

15.00 bis 16.00 Uhr

Gruppe 2 (ab Klasse 5)

16.00 bis 16.30 Uhr

jeweils in der Ev. Kirche Weiler,
Schafgasse 1 und nach Fertigstellung des
Gemeindehauses in der Burggrafenstr. 12
in Weiler

Herzliche Einladung an alle musikalischen
Kinder, die gerne singen und in
einer christlichen Gemeinschaft Spaß haben
möchten.

Die Leitung hat Cornelia Ritz,
Mail pfefferchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de



Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13

Eigenschaft Gottes

In diesem Rätsel wird eine Eigenschaft Gottes gesucht! Fülle zuerst die waagerechten Felder aus. Die Buchstaben im senkrechten grünen Feld ergeben das Lösungswort.

Reicher Mann im Alten Testament

1. Mose 13,2

Gesammelter Reichtum

Esra 2,69

Gott ist reich an ...

Jesaja 55,7

Wurde der Herr Jesus für uns

2. Korinther 8,9

Reich durch Betrug

Lukas 19,2

Opfergabe eines armen Menschen

3. Mose 14,22

Geschenk für Arme

Sprüche 22,9

Name eines armen Mannes

Lukas 16,20

Anderes Wort für Missgunst

Jakobus 3,16

Kommt von Gott und macht reich

Sprüche 10,22

Am Wochenende vom 24. auf den 25. Februar hatten wir eine unglaubliche Konfi-Übernachtung. Wir haben nicht nur bis spät in die Nacht Spiele gespielt, sondern auch unsere Kreativität genutzt, um Videos über verschiedene Themen der Bibel zu drehen. Dafür haben wir Szenarien aufgebaut und mit Hilfe von Elia und Hanna Printz Bibelgeschichten neu verfilmt. Joshua Pettay hat sich derweil an Chili con Carne versucht, das sogar von den kritischsten Konfis gelobt wurde. Von dramatischen Nachstellungen bis hin zu humorvollen Interpretationen war alles dabei. Am Abend haben wir gemeinsam mit Chips und Popcorn die Filme angeschaut und hatten viel zu Lachen. Die Bettgezeit wurde mit dem ein oder anderen Scherz gegen das andere Schlafzimmer versüßt, was die meisten zum Lachen brachte und allen eine nicht allzu lange Nacht bescherte. Die Konfi-Übernachtung wird uns in Erinnerung bleiben, als eine Zeit mit viel Spaß, guter Gemeinschaft und kreativem Lernen von vielen Inhalten der Bibel.

Colin Krämer & Team



Szene 1

Szene 1: Garten Eden und Sündenfall

Szene 2: Turmbau zu Babel

Szene 3: Durchzug durchs Schilfmeer

Szene 4: Seewandel von Petrus



Szene 3



Szene 2



Szene 4

Zur Konfirmation 2024 gehen:

Am 28.04. um 10.00 Uhr

Jonathan M. und Jonas H. in Weiler und

am 05.05. um 10.00 Uhr

Lilly P., Hanna D., Leana E., Melina F.,
Madleen S., Emilia J., Louis S.,
Colin K. und Leander M. in Hilsbach

Die junge Gemeinde



Ein Wochenende mit Jesus, Tiefgang, Mission, Action, Anbetung, Seminaren und internationalen Angeboten.

20.–21. JULI 2024

Sa. 13 Uhr bis So. 14 Uhr

Triff Missionare und stell deine Fragen!
Höre, was Gott weltweit tut!
Musik & Impulse
Veranstaltungsort: Buchenauerhof,

Was heißt eigentlich „nachfolgen“?

Darum geht es beim JuMi24- deinem Jugend-Missions-Wochenende. Gemeinsam werden wir uns der Frage stellen: Was bedeutet es ein Follower von Jesus zu sein? Wie sieht mein Alltag aus, wenn ich IHM folge?

Sei dabei!

TSA und DMG laden dich auf den Buchenauerhof ein. Alle Infos findest du im Netz auf www.dmgint.de/veranstaltungen/eventdetails/jumi24

Deine Freizeit für die Sommerferien

Du möchtest in den Sommerferien nicht nur zu Hause sitzen, sondern eine richtig gute Zeit mit vielen anderen Kindern / Teens erleben? Du hast Lust auf eine Woche Action, Spiele, Gemeinschaft, Bibelarbeiten, gutes Essen und ganz viel Spaß? Dann lade ich dich herzlich zum Kidscamp / Teencamp ein! Beide Camps finden in Wildenstein/Fichtenau statt.

Vom 27.7. bis 3.8.24: **Teencamp** für alle Teens zwischen 13 und 17 Jahren. Weitere Infos und die Anmeldung gibt es unter: <https://ec-heilbronn.de/teencamp-2024/>



Vom 3.8. bis 10.8.24: **Kidscamp** für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter: www.ec-eppingen.de/kidscamp2024



Stufen des Lebens - Vater Unser

30 Frauen hatten sich angemeldet, um sich an vier Abenden diesem Kurs mit dem Vater Unser zu beschäftigen.

„Ein beinahe alltägliches Gespräch“- kann man das Vater Unser so nennen? Ja! Und außerdem entdeckten wir im Lauf der Zeit, dass hinter den Bitten eigentlich sieben großartige Zusagen stecken, die der Vater im Himmel uns, seinen geliebten Kindern machen will:



Ich bin Dein Vater, Du bist mein geliebtes Kind, ich bin immer bei Dir! Ich beschenke Dich! Ich frage nach Dir! Ich versorge Dich! Ich vergebe Dir und Du kannst anderen vergeben! Ich halte Dich! Ich befreie Dich! Da kann man doch bei Gott mal nachfragen, wie er das eigentlich meint und wie das in meinem Leben aussehen kann?

Auch die Gottesdienste am 25.2., 3.3. und 10.3. griffen das Thema nochmal auf und zeigten, dass Gott nicht der ferne Schöpfer des Universums für uns bleiben möchte. Er spricht zu uns, sucht uns und schließt in der Taufe sogar einen Bund mit uns. Eine fröhliche Taufe mit Tauferinnerung für alle schloss sich an.

KREAKTIV im Gemeindehaus

Im Januar haben einige Frauen um Birgit Gaßmann und Sonja Pickel wärmende Accessoires für die kalte Jahreszeit mit Stricknadel und Wolle hergestellt.

Im Februar hatten wir als Referentin Michaela Ritter-Lüttgenhaus aus Ittlingen zu Besuch. Sie brachte Bausätze aus Pappe, buntem Papier und Kleber mit, woraus wir dekorative Boxen für Taschentücher gebastelt haben. Unter www.pappelapap.de könnt ihr euch weitere Beispiele anschauen und bunte Boxen in allen Größen und Farben bestellen.



Gemeinde im Blick

Der Einladung des evangelischen Kirchenchors zum Reformationskonzert am 5. November 2023 in der Michaelskirche waren viele Besucher aus Nah und Fern gefolgt.

Unter Leitung von Sabrina Keller kamen alte und neue geistliche Lieder zur Aufführung, beispielsweise „Meine Augen erhebe ich“ von John Clarke-Whitfield, oder „Leite mich, Herr“ von Samuel Sebastian Wesley. Als Instrumentalisten waren Katja Prischmann-Zima an der Oboe und Uli Wunsch am Klavier und der Orgel zu hören.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch langjährige treue Sängerinnen und Sänger geehrt.

Die Geehrten sind
Kurt H. für 65 Jahre,
Karin Sch. für 60 Jahre,
Gertrud M.-G. und Christa H.
für 50 Jahre sowie
Margit N. für 25 Jahre



Kirchplatzsingen am 2. Advent

Es ist bereits eine feste Tradition, dass der evangelische Kirchenchor am 2. Advent zum vorweihnachtlichen Singen auf den Platz vor der Michaelskirche einlädt. So auch am 10. Dezember 2023. Den Wunsch, Weihnachtslieder zu hören und mitzusingen hatten viele, denn es kamen viele Besucher.

Mitwirkende waren neben dem ev. Kirchenchor Hilsbach und den „SalzChörnern“, der Posaunenchor Hilsbach/Weiler sowie der Männergesangverein Hilsbach. Mit dabei war auch der Nikolaus mit einer Überraschung für die Kinder. Zum Aufwärmen gab es Glühwein, Kinderpunsch sowie heiße Wurst.



Liebe Gemeinde,

In der nächsten Zeit werden Sie mich gelegentlich im Gottesdienst sehen – zunächst in der Sitzreihe, später zunehmend mitgestaltend. Denn ich befinde mich in der Ausbildung zum Prädikanten und darf in Ihrer Gemeinde unter Anleitung Ihres Pfarrers die praktischen Fähigkeiten erwerben.

Und damit ich Ihnen nicht ganz so fremd bin, ein paar Worte zu mir. Ich wohne in Eschelbronn, bin verheiratet und wurde mit drei Kindern beschenkt (11, 8 und 5 Jahre alt). Obwohl ich 1974 in der DDR geboren wurde, durfte ich in einer christlichen Familie aufwachsen. Ich musste mich bereits in der Schulzeit entscheiden, ob ich Gott oder dem sozialistischen Staat dienen wollte. Ich entschied mich für Gott und nahm gewisse Repressalien in Kauf. Gerade dadurch lernte ich aber, mich immer mehr auf Gott zu verlassen und mit ihm eine lebendige Beziehung aufzubauen. Und die Arbeit an dieser Beziehung endet nicht, solange wir auf dieser Erde sind.

Seit meiner Konfirmation bin ich in der evangelischen Kirche und im CVJM ehrenamtlich für Jesus tätig, zunächst in der Kinderarbeit, später auch in der Jugendarbeit sowie in der Kirchenmusik, insbesondere beim Lobpreis. Derzeit betrifft mein Dienst in unserer Gemeinde in Eschelbronn hauptsächlich die Gestaltung des Kindergottesdienstes sowie die Mitwirkung in Lobpreisgottesdiensten.

Die Entwicklung der Pfarrstellen läuft darauf hinaus, dass künftig immer mehr Gottesdienste ehrenamtlich ausgerichtet werden. Nach unserer letzten Gemeindeversammlung hatte ich den Eindruck, dass ich in Zukunft mehr Gottesdienste halten sollte.



Nach einigen Gesprächen erhielt ich die Bestätigung durch Glaubensgeschwister. Um darauf vorbereitet und ausgebildet zu sein, entschied ich mich für den Weg des Prädikanten.

Die größte Herausforderung besteht für mich darin, in der Predigt tatsächlich das Wort Gottes zu verkünden, also das, was Gott der Gemeinde oder einzelnen Gottesdienstbesuchern sagen möchte. Gott ist so groß und unfassbar, und wir als Menschen und Prediger haben die Ehre, sein Wort ganz konkret in das Leben zu verkünden, damit Menschen immer besser Gott kennen und lieben lernen. Das ist eine große Herausforderung – aber auch eine große Freude. Möge der Heilige Geist reichlich wehen.

Wer mehr von mir erfahren oder mir etwas mitteilen möchte, der komme doch einfach nach dem Gottesdienst auf mich zu. Ich freue mich auf Sie.

Herzlich

Ihr Michael Schutz

Vom Studenten zum Bibelübersetzer - von St. Petersburg in den Kaukasus und in die weite Welt...

Von 2000 - 2008 war Pfr. Printz mit seiner Familie über die DMG als Dozent in Russland tätig. Roman war einer seiner ersten Studenten, er und dessen Frau wurden später Bibelübersetzer für Sprachen des Kaukasus.

Vom 4.-7. April hat er die Gelegenheit im Kraichgau zu sein und in anschaulicher Weise von seiner Arbeit zu berichten. Er gibt auch Einblicke in die persönliche Zerreißprobe, die der Ukrainekrieg für sie als Familie darstellt.

Am Donnerstag, **4.4.2024 um 19.30 Uhr** laden wir herzlich zu einem Berichtsabend ins **Ev. Gemeindehaus in Weiler** ein.

Hier schon vorab ein Interview zur Einstimmung:

Wie kommt es, dass ihr heute Bibelübersetzer seid?

Schon während unserer Schulzeit wollten wir uns beide dem geistlichen Dienst widmen. Daher gingen wir zum Studium an eine christliche Universität in St. Petersburg. Während unseres Studiums beschlossen wir beide, bei einer Mission zu arbeiten und uns an der Bibelübersetzung zu beteiligen.

Nach unserem Abschluss im Jahr 2005 heirateten wir und merkten, dass wir weiter studieren mussten, um uns besser auf den Dienst vorzubereiten. Katja studierte Pädagogik und Roman studierte alte Sprachen. Im Jahr 2012 zogen wir in den Kaukasus, wo wir bis 2023 an Bibelübersetzungsprojekten beteiligt waren. Wir sind kürzlich nach Südkorea gezogen, von wo aus wir in den Kaukasus reisen und aus der Ferne an den Projekten weiterarbeiten.

Was macht ihr konkret?

Roman ist an mehreren Projekten im Kaukasus beteiligt. In zwei Projekten übernimmt er die Rolle des Exegeten, das heißt, er überprüft Übersetzungen auf ihre Richtigkeit. Bei einem dieser Projekte fungiert er auch als Projektmanager, das heißt, er ist an allen Phasen der Übersetzung beteiligt und überwacht andere Aufgaben im Zusammenhang mit der Erstellung schriftlicher Materialien in dieser Sprache.

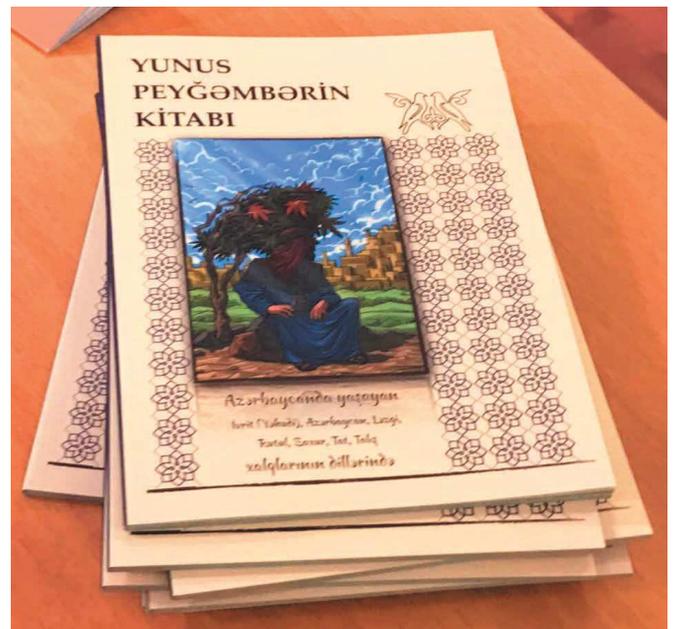
Bei zwei weiteren Projekten im Kaukasus übernimmt Roman die Rolle eines Beraters, das heißt, er führt die Endkontrolle der Übersetzungen durch und gibt diese zur Veröffentlichung frei. Eine weitere Aufgabe ist die Erstellung von Materialien für Bibelübersetzer, deren Muttersprache nicht Englisch ist. Hierbei handelt es sich um eine Art Kommentare in einfacher Sprache, die Übersetzern dabei helfen, das Gesagte im Text zu verstehen und zu entscheiden, wie es in ihrer Sprache ausgedrückt werden kann.

Katja hilft bei der Erstellung schriftlicher Materialien (Lesebücher, Lehrbücher, Kalender, Spiele) in der Muttersprache zweier Nationalitäten. Diese Materialien sind sehr wichtig, weil sie den Menschen helfen, ihre Sprache zu entwickeln, sie zu schätzen und zu erkennen, dass Gott sie liebt. Diese Materialien öffnen uns auch oft Türen für die Arbeit an der Bibelübersetzung.



Wofür seid ihr dankbar?

Gott gab uns die einmalige Gelegenheit, lange Zeit mit Menschen zusammenzuarbeiten, die keinen Zugang zur Heiligen Schrift in ihrer Muttersprache hatten. Das ist für uns ein großes Privileg. Im Laufe der Jahre haben wir gesehen, wie viel diese Menschen über Gott und seinen Plan gelernt haben. Wir sahen, wie sich ihre Weltanschauung veränderte. Wir wissen, dass der Heilige Geist sie jetzt zum richtigen Zeitpunkt zum Wort Gottes führen kann. Wir sehen auch, wie neue Menschen zu diesem Dienst kommen, Gott Mitarbeiter schickt, und das ist eine große Freude. Wir sehen, wie andere Gläubige versuchen, den Menschen im Kaukasus die Frohe Botschaft zu bringen, und wir freuen uns über die Gelegenheit, diesen Menschen zu helfen. Auch wir persönlich erleben ständig, wie Gott uns mit allem versorgt, was wir für den Dienst und das Leben brauchen.



Wir beten, dass die Menschen im Kaukasus einen Durst nach dem Wort Gottes verspüren, einen geistlichen Hunger, dass sie Freude am Wort Gottes finden und dass sich mehr Menschen Jesus zuwenden. Wir beten, dass Gott Mitarbeiter schickt, die in der Lage sind, den Menschen seine Botschaft in einer Sprache zu übermitteln, die sie verstehen können.



Wofür betet ihr?

Wir beten, dass es in diesen Nationen Gruppen von Menschen gibt, die Jesus nachfolgen, Gott loben und sein Wort lesen.

Warum ist Bibelübersetzung so wichtig? Gott spricht zu jedem von uns in einer Sprache, die wir verstehen. Wir können auch in jeder Sprache zu ihm beten und er wird es verstehen. Wir glauben, dass die Muttersprache die Sprache des Herzens ist, in der die wichtigsten Informationen über Liebe, Vergebung und das Leben vermittelt werden. Die Bibel ist ein Buch über die wichtigsten Dinge, Gottes wichtigste Botschaft über seine Liebe, Vergebung und sein ewiges Leben, daher sollte die Bibel in der Muttersprache verfügbar sein. Die Bibel soll zeigen, dass Jesus für alle kam, dass Gott zu allen spricht, nicht nur zu den großen Nationen.

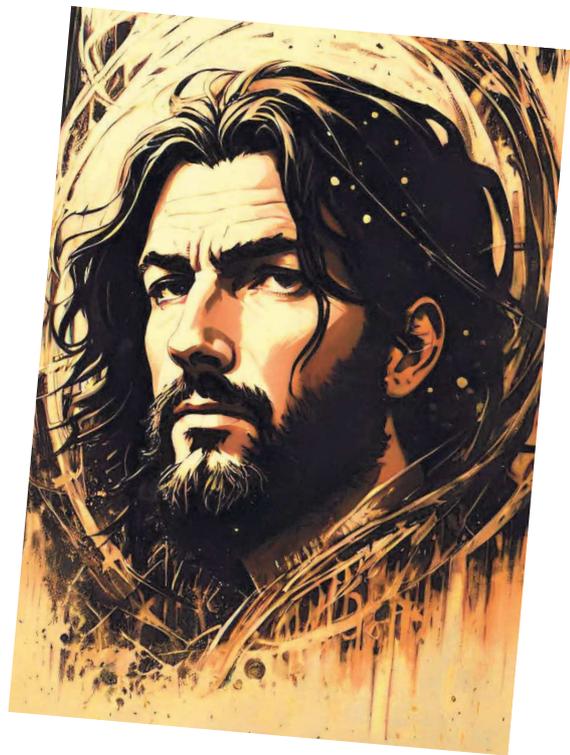
schöne Aussichten

Wilder Mann und Wegbereiter Kindermusical „Johannes der Täufer“

Am Samstag, 13. April 2024 um 19.00 Uhr führen die PfefferCHÖRner ein spannendes Kindermusical über Johannes den Täufer in der evangelischen Kirche in Hilsbach auf.

In fetzigen sowie nachdenklichen Liedern und Texten geht es auf Spurensuche über einen Mann, der in der Bibel einen sehr wichtigen Platz einnimmt und entscheidend auf Jesus hingewiesen hat. Wer ist dieser Johannes?

Kinder und Erwachsene sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen. Die Leitung hat Cornelia Ritz. Der Eintritt ist frei! Am Ausgang freuen wir uns über eine Spende für die Arbeit der PfefferCHÖRner.



DIE SALZCHÖRNER HILSBACH-WEILER

Die SalzCHÖRner proben wieder monatlich. Auf dem Programm steht die Gospel-Messe von Helmut Jost, die zumindest auszugsweise aufgeführt werden soll (voraussichtlich im Herbst 2024).

Die nächsten Chorproben finden am 20.04., 18.05., 22.06. und 06.07.2024 jeweils samstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Weiler statt.

Herzliche Einladung an alle Sangesbegeisterten, unverbindlich mal mitzuprobieren.

Die Chorleitung hat Sabrina Keller, Infos gibt's bei Carsten Glaser oder Ralf Holzwarth per Mail unter salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de



**NEU. Neue Stiftung.
Neues Format.
Neue Menschen.
Neue Begegnungen.**

Du bist herzlich eingeladen das Leben im Glauben neu zu entdecken! Wir freuen uns auf dich am 4. Mai ab 10.00 Uhr im Lebenszentrum Adelshofen!

Unter anderem erwarten dich:

Themen & Workshops

- Vision Stiftung2035
- Musik und Gebet
- Workshop TSA
- TSA/LZA und Gemeinde

Für Kinder und Jugendliche

- Niederseilgarten
- Hüpfburg
- Beachvolleyball
- Bioblo



	ab 10:00 Uhr	Willkommen
11:00-12:00 Uhr		
Gottesdienst		
	ab 12:00 Uhr	Mittagessen
14:00-14:45 Uhr		
Themen & Workshops 1		
ab 15:00 Uhr	ab 14:00 Uhr	Kinder- & Jugendprogramm
Kaffee & Kuchen		
16:30-17:15 Uhr		
Themen & Workshops 2		
		Imbiss Lounge & Sport
19:30 Uhr		
Konzert mit Bastian Benoa		

In Kooperation mit dem Seniorenheim „*Pflege am Steinsberg*“ in Weiler feiern wir im Wechsel mit der katholischen Pfarrgemeinde 1 x im Monat Gottesdienste mit Abendmahl in der Cafeteria.

Dies wird von den Bewohnern und den Angehörigen sehr gut angenommen, sodass wir auch weiterhin dort Gottesdienste feiern werden.

Herzlich eingeladen sind nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner sondern auch Verwandte, Freunde und Nachbarn.

Die nächsten Gottesdienste sind geplant am

- Donnerstag, 11.04.2024 (ev.)
- Donnerstag, 16.05.2024 (kath.)
- Donnerstag, 13.06.2024 (ev.)
- Donnerstag, 18.07.2024 (kath.)

Ev. von 16.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Kath. von 10.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

Herzliche Einladung



Kaiserstraße 4 - 74889 Sinsheim-Weiler

schöne Aussichten

Frühlingsmissionsfest bei der DMG

28.04.2024 ab 10.00 Uhr auf dem
Buchenauerhof



Programm:

- 10 Uhr Gottesdienst „Mutig von Jesus reden“
- 12 Uhr Mittagessen, Begegnungen,
Ausstellung
- 13 Uhr Seminare, Missionare live,
Gebet für verfolgte Christen
- 15 Uhr Forum Mission „Mutig Glauben leben“



Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



**Sonntag, 16. Juni 2024
um 17.00 Uhr
Ev. Kirche Hilsbach**




L.I.V.E.

Am 30.06. wollen wir um 17.00 Uhr den nächsten L.I.V.E. Gottesdienst feiern - dieses Mal hoffentlich im neuen Gemeindehaus

Wie beim letzten Mal starten wir eine 3-teilige Predigtreihe, die sich dann in einem Miteinander-Gottesdienst und einem klassischen Gottesdienst an den beiden darauf folgenden Sonntagen fortsetzt.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

„Alles in Liebe“ - Wie kann das geschehen?
Im ‚Hohelied der Liebe‘ (1. Korinther 13) gibt uns die Bibel dazu einige wertvolle Tipps:

- 09.04.24 Liebe freut sich über die Wahrheit (1.Kor. 13,6)
- 23.04.24 Liebe erträgt alles (1.Kor. 13,7)
- 07.05.24 Die Liebe glaubt alles (1.Kor. 13,7)
- 21.05.24 Die Liebe hofft alles (1.Kor. 13,7)
- 04.06.24 Die Liebe hält allem Stand (1.Kor. 13,7)
- 18.06.24 Die Liebe hört nie auf (1.Kor. 13, 8-10)
- 02.07.24 Die Liebe sieht Gott (1.Kor. 13, 11+12)
- 16.07.24 Die Liebe ist die Größte (1. Kor. 13,13)
- 30.07.24 Sommerfest



Herzliche Einladung zum Bibelgesprächskreis im Evang. Gemeindehaus, Burggrafenstraße 12 in Weiler. Wir treffen uns immer um 19.30 Uhr an den Dienstagen und hören gemeinsam auf eine besondere Bibelstelle und diskutieren gemeinsam darüber, um Gottes Wort besser kennenzulernen und zu verstehen.

Die offene Gruppe von derzeit 10—12 Personen freut sich über neue Gesichter - einfach vorbeikommen und uns kennenlernen.

Weitere Infos gibt's bei Stefan Pickel,
Mail: bgk@kirche-hilsbachweiler.de

KREAKTIV-Treffen 2024

Zeit für kreative Aktivität, um Neues auszuprobieren, Bewährtes zu teilen und Gemeinschaft zu erleben. Wir wollen auch im nächsten Jahr monatlich an einem Samstag im Monat die Möglichkeit bieten, um sich mit Wolle, Stoff, Papier und Pappe, vermeintlichem Müll, Naturmaterialien in allen möglichen Formen und weiteren Materialien auszuprobieren und etwas Neues zu gestalten.

Wir freuen uns über alle, die vorbeikommen und einfach mitmachen oder auch eigene Ideen und Projekte mit uns teilen. Das jeweilige Thema wird rechtzeitig im Stadtanzeiger oder über unsere GemeindeApp bekannt gegeben, folgende Termine (Änderungen vorbehalten) sind geplant:

13. April - 11. Mai - 01. Juni
Die Termine für Juli und August sind noch in der Planung

Wir treffen uns im Gemeindehaus, Burggrafenstr.12, in Weiler von 14 - 16 bzw. 17 Uhr. Rückfragen bitte an Birgit Gaßmann oder Sonja Pickel oder im Pfarramt

Gemeindeausflug an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 09.05.2024 wollen wir auf dem Buchenauerhof um 10.00 Uhr Gottesdienst feiern und im Anschluss grillen und Gemeinschaft haben. Geplant ist eine Wanderung bzw. ein Fahrrad-Trupp. Alternativ können Sie auch mit dem Auto dorthin fahren.



Die Predigt wird Simon Printz für uns halten und der Posaunenchor begleitet uns musikalisch.

Wir wollen ein gemeinschaftliches Salatbuffet aufbauen, Grillgut darf jeder selbst nach eigenem Gusto mitbringen.

Transportmöglichkeit der Salate, sowie für Getränke und Sitzmöglichkeiten wird gesorgt. Alle weiteren Angaben finden Sie rechtzeitig im Stadtanzeiger, auf der Homepage und in unserer GemeindeApp.



Suchet der Stadt Bestes und betet für sie!

Jer. 29,7

An jedem 2.Sonntag im Monat um 19 Uhr findet das Sinsheimer Stadtgebiet in einer der beteiligten Gemeinden statt. Genaue Termine und Örtlichkeiten finden Sie rechtzeitig im Stadtanzeiger.

Am 14.07. in der Ev. Kirche Weiler

Kontakt: Petra Hinojosa
Mail: StadtgebietSinsheim@t-online-de,



April 2024:

- 04.04. um 19.30 Uhr—Der Bibelübersetzer Vortrag s.S. 20
- 09.04. um 14.00 Uhr—Seniorenachmittag s.S. 8
- 09.04. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis s.S. 25
- 11.04. um 16.00 Uhr—Gottesdienst mit Abendmahl ‚Pflege am Steinsberg‘ s.S. 23
- 13.04. um 14.00 Uhr—KREAKTIV im Gemeindehaus s.S. 25
- 13.04. um 19.00 Uhr—PfefferCHÖRner Konzert Johannes der Täufer s.S. 22
- 20.04. um 17.00 Uhr—SalzCHÖRner Probe s.S. 22
- 21.04. um 10.00 Uhr—Miteinander-Gottesdienst mit Konfiggespräch
- 23.04. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis s.S. 25
- 28.04. um 10.00 Uhr—Konfirmation in Weiler s.S. 15
- 28.04. ab 10.00 Uhr—Frühlingsmissionsfest bei der DMG s.S. 24

Mai 2024:

- 04.05. ab 10.00 Uhr—Stiftungsfest beim LZA s.S. 23
- 05.05. um 10.00 Uhr—Konfirmation in Hilsbach
- 07.05. um 14.00 Uhr—Seniorenachmittag s.S. 8
- 07.05. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis s.S. 25
- 09.05. um 10.00 Uhr—Gottesdienst im Grünen BuchenauerHof s.S. 26
- 11.05. um 14.00 Uhr—KREAKTIV im Gemeindehaus s.S. 25
- 18.05. um 17.00 Uhr—SalzCHÖRner Probe s.S. 22
- 21.05. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis s.S. 25

Juni 2024:

- 01.06. um 14.00 Uhr—KREAKTIV im Gemeindehaus s.S. 25
- 04.06. um 14.00 Uhr—Seniorenachmittag s.S. 8
- 04.06. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis s.S. 25
- 13.06. um 16.00 Uhr—Gottesdienst mit Abendmahl ‚Pflege am Steinsberg‘ s.S. 23
- 16.06. um 10.00 Uhr—Erntebittgottesdienst s.S. 24
- 18.06. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis s.S. 25
- 22.06. um 17.00 Uhr—SalzCHÖRner Probe s.S. 22

Juli 2024:

- 02.07. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis s.S. 25
- 06.07. um 10.00 Uhr—Segnungsgottesdienst für Schulanfänger s.S. 26
- 06.07. um 17.00 Uhr—SalzCHÖRNER Probe s.S. 22
- 09.07. um 14.00 Uhr—Seniorenachmittag s.S. 8
- 14.07. um 19.00 Uhr—Stadtgebet in der Ev. Kirche Weiler s.S. 26
- 16.07. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis s.S. 25
- 30.07. um 19.30 Uhr—Bibelgesprächskreis Sommerfest s.S.25

Gottesdienstplan April - Juli 2024

Änderungen jederzeit möglich - Bitte Stadtanzeiger beachten!!!			Hilsbach	Weiler
April				
01.04.2024	Ostermontag	Gottesdienst		10.00
07.04.2024	Quasimodogeniti	Gottesdienst	10.00	
14.04.2024	Misericordias Domini	Gottesdienst		10.00
21.04.2024	Jubilate	Miteinander-Gottesdienst mit KonfiGespräch	10.00	
28.04.2024	Kantate	Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl - es singt der Kirchenchor Weiler		10.00
Mai				
05.05.2024	Rogate	Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl - es singt der Kirchenchor Hilsbach	10.00	
09.05.2024	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst im Grünen auf dem Buchenauerhof		10.00
12.05.2024	Exaudi	Gottesdienst	10.00	
19.05.2024	Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Taufe		10.00
20.05.2024	Pfingstmontag	Bezirksgottesdienst in Sinsheim	--	--
26.05.2024	Trinitatis	Gottesdienst	10.00	
Juni				
02.06.2024	1.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst		10.00
09.06.2024	2.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	
16.06.2024	3.So.n.Trinitatis	Erntebitt-Gottesdienst	17.00	
23.06.2024	4.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Kirchenchor Weiler		10.00
30.06.2024	5.So.n.Trinitatis	L.I.V.E.		17.00
Juli				
06.07.2024	SAMSTAG	Segnungsgottesdienst Schulanfänger	10.00	
07.07.2024	6.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung	10.00	
14.07.2024	7.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
21.07.2024	8.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit PfefferChörnern	10.00	
28.07.2024	9.So.n.Trinitatis	Gottesdienst		10.00

Bitte beachten Sie immer zusätzlich den Stadtanzeiger, Infos in unserer GemeindeApp und auf der Homepage.